

**Niederschrift der Delegiertentagung des
Bezirksverbandes Wachtendonk am 10.05.2017
im Pfarrheim Wankum**

1.

Mit Beginn der Versammlung gegen 19:44 Uhr konnte der Bezirksbundesmeister Hans Gerd Wecker 2 Schützenschwestern und 21 Schützenbrüder begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt dem Bezirkspräses Robert Wunschuh, den Königen, den Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern, den Schützen der einzelnen Bruderschaften des Bezirksverbandes Wachtendonk.

Aus unterschiedlichen Gründen fehlten vom Vorstand Bernd Trienekens, Mathias Trienekens und Johannes Eikelpasch.

Nach den Begrüßungsworten bat der Bezirksbundesmeister die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um den Toten zu gedenken.

Beim geistigen Wort sprach unser Pastor über die vorangegangenen Mitglieder und das Schützenwesen.

Gegen die Tagesordnung bestanden seitens der Versammlung keine Einwände.

Als nächster Tagesordnungspunkt war der Vortrag von Herrn Wellmanns (R + V Versicherung). Er sprach über den Rechtsschutz für ehrenamtliche Tätigkeiten, Ehrenamtlich und trotzdem haftbar mit dem Privatvermögen (Vorstand) und mögliche Vermögenshaftpflicht für den Bezirksverband.

Dann kamen wir zum Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift.

Wie üblich war den Vorsitzenden das Protokoll der letzten Delegiertentagung (28.04.2016) mit der Einladung zum Delegiertentag zugegangen, so dass auf die Vorlesung verzichtet werden konnte.

Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme bei fünf Enthaltungen genehmigt.

Die Berichte aus dem Vorstand begannen wie üblich mit dem Bericht des Bezirksbundesmeisters Hans-Gerd Wecker.

Er ging in seinem Jahresbericht auf die wesentlichen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres ein, die er als Bezirksbundesmeister auf Bundes-, Diözesan-, Landesbezirks- und Bezirksebene besucht hatte.

Als erstes berichtete unser Bezirksbundesmeister von dem Schützenfest in Wachtendonk, das ohne Schützenkönig gefeiert wurde. Es war auch ohne ein sehr gelungenes Wochenende.

Dann berichtet er vom Vogelschießen in Wankum (20.08.2016).

2.

Anschließend berichtete er vom Vogelschießen in Wachtendonk (02.10.2016). Beide Bruderschaften feierten in diesem Jahr ihr Schützenfest.

Dann berichtete unser Bezirksbundesmeister vom Christkönigsfest, dort durfte er das Sankto Anno Kreuz der Ver. Bruderschaft Wankum an den Schützenbruder Stefan Flick überreichen. Seinen herzlichen Glückwunsch nochmal.

Der kurze Jahresbericht des Bezirksbundesmeisters blieb ohne Nachfrage.

Als nächster Bericht folgte der Bericht des Bezirksschießmeisters Matthias Trienekens. Dieser wurde durch Stefan Flick vorgetragen.

Da der ausführliche Bericht des Schießmeisters auf dem Abend der Siegerehrung vorgetragen wird, fasse ich den Bericht des Schießmeisters des Bezirksverbandes Wachtendonk 2016 / 2017 hiermit zusammen:

Das Bezirkskönigsschießen wurde am 13.06.2016 in Straelen durchgeführt. Sieger wurde Hermann Paas von der Ver. Wankum. Keiner der beiden, noch nicht beim Bundesfest angetretenen Bewerber, Hans Schmitz aus Herongen und Ulrich Maahs von der Gen-Enger Bruderschaft, wollten zum Bundesfest nach Werlte. Somit nahm keiner aus unserem Bezirksverband am Bundesschießen teil.

Am 26.08.2016 fand auf der Schießanlage der Vereinigten Bruderschaft Gelinter bei Willi Waerdts die Pokalverleihfeier statt. Hier möchte ich mich bei Florian Tendency und Christoh Huyskens für die gute und freundliche Unterstützung recht herzlich bedanken.

Bei den Bundesmeisterschaften am 17. Und 18.09. in Gymnich, nahmen Jonas van Beber und Pascal Druyen von der Vereinigten Gelinter teil. Hier wurde Pascal Druyen mit 239 Ringen 18ter und Jonsa von Babber mit 196 Ringen 31ter. Meinen herzlichsten Glückwunsch dazu.

Beim Landesschützenfest am 04.09.2016 in Rees Hüthum, wurde Simon Strumpen von der Ver. Wankum LBZ Schülerprinz.

Für den 23.09.16 hatte ich durch die Schießmeister alle aktiven Schützen zu einer Versammlung in das Pfarrheim Wankum gebeten. Leider folgten nur 6 Schützen dieser Einladung, do dass ich die Termine für das Pokalschießen, den RWK und der Bez. Meisterschaften alleine festgelegt habe.

Mit dem Bezirkspokalschießen, das für die Aufлагenschützen am 19.10.16 auf dem Gelinter und am 21.10.16 in Herongen für die FH Schützen fing die Saison 2016/2017 an. In diesem Jahr wurde mit einer Zehntelwertung das Pokalschießen gewertet.

Bei den Aufлагeschützen nahmen insgesamt 36 Schützen/innen 7 Klassen und 5 Gruppen teil.

Bei den FH Schützen/innen waren es leider nur 6 Teilnehmer.

3.

Das Niederrheinvergleichsschießen, an dem aus jedem Bezirksverband 5 Schützen und der Bezirksmeister oder sein Stellvertreter teilnehmen, wurde am 29.10. auf dem Schießstand der Vereinigten Bruderschaft Wankum ausgetragen. Hier belegten die Schützen, Matthias Druyen, Karl Elsemann, Willibald Ewald, Hermann Paas, Heinz Peeters und Stephan Flick mit 913,2 Ringen den 4ten Platz.

Die RWK begannen am 04.11. mit der Klasse Auflage und am 09.11. mit den Freihandschützen.

Bei den FH Schützen geht die Bereitschaft leider sehr zurück, so dass hieran nur 13 Schützen/innen gemeldet wurden. Bei den Auflagen Schützen wurden insgesamt mir hierfür 42 Schützen/innen gemeldet.

Hier möchte ich mich bei den Schießmeistern, Stephan Flick, Florian Tendyck und Klaus Stiels bedanken, die diese Wettkämpfe ausgetragen haben.

Da die Ausbildungen zum Schießleiter grundsätzlich in Münster als Internatslösung stattfinden, habe ich wie schon im vergangenen Jahr angekündigt, mit dem Diözesanschießmeister Essen, abgesprochen, dass wir Interessenten aus unserem Bezirksverband nach Mühlheim schicken können. Der Sachkunde Lehrgang war dann am 05. und 06.11. und der Schießleiterlehrgang am 19. und 20.11.16. Diese Lehrgänge haben Frank Schoenmackers, Ribbrocker, Floreian Tendyck, Christoph Huyskens, Gelinter, Conny Verbeeck, Jenny Koch, Anthony Marigliato und Alexander Stiels Herongen mit Erfolg absolviert.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass Schießleiterausbildungen anderer freier Träger nicht vom BHDS anerkannt werden und somit auch kein Jugendschießleiter eingetragen werden kann.

In diesem Jahr findet wieder eine Sachkunde und Schießleiter Ausbildung am Niederrhein statt. Termine sind 24. +25.06. Sachkunde und 25.+ 26.11.17 Schießleiter statt. Hieran nahmen aus unserem Bezirk 2 Schützinnen der St. Katharinen Gilde teil.

Am 26.11. fand im Wankumer Pfarrheim wieder ein Erste-Hilfe-Kurs statt, der für Führungskräfte innerhalb der Bruderschaften kostenfrei ist. Die Abrechnungen erfolgen über die Berufsgenossenschaft.

Bei der Generalversammlung der St. Katharinen Gilde Wankum durfte ich Petra Kisters mit dem SVK auszeichnen.

Und auch beim Familienabend der St. Antonius und St. Johannes Bruderschaft Stadt konnte ich den langjährigen Jungschützenmeister Frank Wolfers mit dem Ehrenkreuz des Sports in Bronze auszeichnen.

Am 13.01.2017 fand auf dem Schießstand in Wankum der diesjährige Repräsentanten Cup statt. Wieder einmal waren die Frontleute der Wankumer Bruderschaft (448 Ringe) siegreich. Bis zum Schluss war es jedoch ein sehr spannender Wettkampf. Zweiter wurde die Vereinigte Gelinter (439 Ringe), dritter die Vereinigte Geneng (437 Ringe). Vierter wurde die Bruderschaft der Stadt (430 Ringe) vor dem fünfplazierten Heronger Schützen (409 Ringe). Mein Dank für die Betreuung an diesem Abend geht Stephan Flick und Ulrich Maahs.

4.

Die Bezirksmeisterschaften 2017 wurden in diesem Jahr auf Sonntag den 12.02. ausgetragen. Da sich aufgrund vieler Termine kein anderer Tag finden ließ. Für die Bezirksmeisterschaften wurden auch erstmals feste Termine vergeben, so dass die ganze Veranstaltung zügig und ohne großen Stress ablief.

Die Bezirksmeisterschaften für Ordonanz und Großkaliber mussten in Xanten durchgeführt werden.

Insgesamt haben an den Bezirksmeisterschaften 55 Schützen/innen in 12 Klassen teilgenommen.

Alle Ergebnislisten habe ich den Schießmeistern zukommen lassen.

Am Sonntag den 26.03.2017 fand auf dem Schießstand der Vereinigten Bruderschaft Wankum das diesjährige Bezirksschüler- und Jugendprinzenschießen statt.

Erfreulich ist, dass in diesem Jahr 4 Schülerprinzen teilgenommen haben, aber leider nur 2 Jugendprinzen.

Bez. Schülerprinz wurde 25 Ringen Simon Strumpen Wankum.

Bei den Jugendprinzen setzte sich Jonas van Bebber Gelinter mit 25 Ringen durch.

Die beiden Bezirksprinzen wurden von mir am 03.04.2017 an den Diözesanschießmeister gemeldet.

Die Diözesanmeisterschaften Niederrhein haben in der Zeit vom 12.03 bis zum 29.04.2017 in Xanten und Brünen stattgefunden. Ulrich Maahs wurde in der Klasse GK Standard Pistole mit 525 Ringen 4ter, in den Klassen Ordonanz geschlossene Visierung mit 164 Ringen 18ter und in der offenen Visierung mit 170 Ringen 17ter. In der Klasse der Damen 3 Auflage wurde Anneliese Pieper mit 274 Ringen 13te. In der Klasse Damen 2 Auflage wurde Petra Pannen mit 294 Ringen 13te und Petra Kisters mit 288 Ringen 21te.

Das Bezirkskönigsschießen und der Präsidenten Cup fanden am 20.04. in Straelen statt. Bezirkskönig wurde Guido Küsters von der Vereinigten Wankum vor Dirk Stromenger von der Stadt. Beim Präsidenten Cup siegte Hans Gerd Wecker mit 28 Ringen von Willi Strumpen mit 26. Christoph Hügen mit 25 und Bernd Trienekens mit 24 Ringen.

Laut Präsidiumsbeschluss, der auf der Bundesvertreterversammlung am 12.03. 2017 in Leverkusen verkündet wurde, dürfen auf Grund der vielen Manipulationsversuche in den vergangenen Jahren, beim Bundeskönigsschießen, nur noch die amtierenden Könige teilnehmen. Eine Teilnahme des 2. Platzierten ist nicht mehr möglich.

Bei der Bundesvertreterversammlung am 12.03.2017 trat der Bundesschießmeister Walter Finke mit sofortiger Wirkung zurück. Die Versammlung wählte einstimmig das ehemalige Diözesanschießmeister Aachen, Hans Dirk Coppeneur zum neuen Bundesschießmeister.

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit für Fahnschwenkern und Schießgruppen über den Förderverein finanzielle Mittel zu bekommen.

Für die Fahnschwenger ist dies jedoch an der Teilnahme am DJT verbunden. So bekommen bereits Gruppen ab 3 Teilnehmern Förderungen für ihre Jugendkasse.

Der Anmeldeschluss ist der 16.05.2017.

5.

Auf der Versammlung des Fördervereins des BdSJ in der Diözese Münster wurde beschlossen, dass auch im Jahr 2017 Schießsportgruppen des BdSJ in der Diözese Münster die Möglichkeit haben Förderungen für Sportmittel zu beantragen.

Einen besonderen Erfolg erzielte die Damen 1 Mannschaft der St. Katharinen Gilde, denn sie wurden bei den Diözesanmeisterschaften Niederrhein am 23.04. bei ihrer ersten Teilnahme direkt Diözesanmeister Niederrhein.

Unser Bezirksbundesmeister bedankte sich bei Stephan Flick für den Vortrag und Matthias Trienekens für seinen ausführlichen Bericht.

Als nächstes folgte der Bericht des Bezirksjungschützenmeisters Jörg Blum.

Vom 20. Bis zum 22.05.2016 haben wir an den Diözesanjungschützentagen in Horstmar teilgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr 2015 wurden diese hervorragend durchgeplant. So sind wir mit 9 Schützen und Fahnschwenkern angereist und haben auf dem zur Verfügung gestellten Platz gecamppt.

Die vorhandenen Aktivitäten wie Spielstraßen und die nächtliche Disco wurden sehr gut angenommen. Sie brachten einen großen Spaß.

Zum Abschluss machten unsere Fahnschwenker noch einen 3 Platz beim Diözesanfahnschwenkerwettbewerb.

Im Rahmen des Schützenfestes haben wir am 28.05.2016 unser Bezirksjungschützentag abgehalten. Mit Unterstützung der Bruderschaften des Bezirkes wurden auf den 25 km Fahrweg 6 Spielstraßen mit unterschiedlichen Aufgaben bereitgestellt. Im Endeffekt haben leider lediglich 3 Teams an der Veranstaltung teilgenommen. Dennoch gab es ein positives Feedback während der Siegerehrung.

An den Bundesjungschützentagen vom 14. Bis 16.10 haben wir nicht teilgenommen.

Der nächste Bericht kam von Katharina Janssen (Stellvertr. Bezirksfahnschwenkermeisterin).

Das Fahnschwenkerjahr begann am letzten Februarwochenende (27.02-28.02) mit dem Fahnschwenkerlehrgang in Kevelaer. Es war wie gewohnt ein sehr lehrreiches und geselliges Wochenende.

Mit dem offiziellen Training am 07.04 auf der Wiese bei Beckmann fing unsere Fahnschwenkersaison dann richtig an.

Beim DJT in Horstmar am 21.05 – 22.05. holte die Seniorenmannschaft den 3. Platz.

Nach einer kurzen Sommerpause waren wir am 28.08. in Herongen zum dortigen Schützenfest. Eine Woche später, am 04.09. machten wir uns auf den Weg nach Hüthum zum LBZ. Zum letzten Trainingsabend trafen wir uns am 06.10. bei Beckmann auf der Wiese.

Am 29.10 – 30.10. ging es wieder nach Kevelaer zum Lehrgang.

Am 19.11. haben wir uns zum Schwimmen getroffen.

Den traditionellen Abschluss des Jahres bildet die Herbergsuche. Am 14.12. hatten wir In die Honnenkapelle geladen.

Zum Schluss machte Katharina nochmal Werbung für das Fahnschwenken welches ab dem 27.04.2017 donnerstags von 19.00 – 20.00 Uhr auf der Wiese bei Beckmann stattfindet.

Als nächstes folgte der Bericht von Andrea Thoebarth Caritativer Ausschuss.

Der Ausschuss befasst sich seit einigen Jahren im Besonderen mit den Maltesern um die finanzielle Unterstützung der Palliativmedizin und Palliativstationen durch das Sammeln von Altkleidern.

Diese Sammlungen finden mittels Container oder durch Sacksammlungen statt.

Bereits im Jahr 2015 sammelte die Ribbrocker Bruderschaft bei ihren Mitgliedern 1580 kg Altkleider und Schuhe.

Auch 2016 fand im November wieder eine solche Sammlung statt. Dieses Mal wurde 1130 kg gesammelt.

Am Christkönigsfest 2016 durfte ich während der Messe dem Präsidenten Simon Waerdt Einen symbolischen Check für die Sammlung aus 2015 übergeben.

Von dieser Stelle aus möchten wir uns bei der Ribbrocker Bruderschaft bedanken.

Auf der Bundesvertreter Versammlung am 12.03.2017 wurde den Maltesern aus den Altkleidersammlungen ein Betrag von rund 6000 € und für die Pesthilfe 10.000 € übergeben.

Der Hochmeister bat eindringlich darum, dass sich mehr Bruderschaften an dieser Aktion beteiligen mögen.

Das Geld für die Pesthilfe stammt aus verschiedenen Sammlungen bei den Bundesfesten und Spenden die aus den Bruderschaften, Bezirks- und Diözesanverbänden die an den caritativen Ausschuss gehen.

Seit dem 04.02.2017 ist Heinz Peter Thoebarth freiwilliger Mitarbeiter im caritativen Ausschuss und wird Matthias Trienekens insbesondere im Bezirksverband Wachtendonk (Beratenes Mitglied) vertreten.

Ziel des CA ist es, in jedem Bezirksverband einen Beauftragten für caritative Angelegenheiten zu etablieren.

Aus diesem Grund bitte ich die Delegiertenversammlung darum, dass Heinz Peter Thoebarth hierzu berufen wird.

Die Bitte des Hochmeisters möchte er uns ans Herz legen. Überdenkt doch bitte, ob es in euren Bruderschaften nicht auch möglich ist eine Sacksammlung durchzuführen.

Sucht euch einen Termin aus an dem ihr diese Sammlung durchführen möchtet und teilt Matthias den dann ca. 6 Wochen vorher mit.

Eine Genehmigung hierfür ist nur dann notwendig, wenn ihr diese Sammlung im ganzen Dorf durchführen möchtet.

Solltet ihr sie nur bei euren Mitgliedern durchführen so bedarf es keiner Genehmigung durch die Stadt- Gemeindeverwaltung.

Unser Bezirksbundesmeister bedankte sich für den Bericht.

Die Abstimmung über das beratene Mitglied wird vertagt bis die neue Satzung geändert wurde.

7.

Der nächste Bericht des Vorstandes war der Kassenbericht, dieser wurde von unserem Kassierer Peter Philipps vorgelesen (Kassenjahr 2016/2017).

Der geprüfte Kassenbestand von 2016 wurde auf das neue Kassenjahr vorgetragen und belief sich auf 2056,44 €

Im abgelaufenen Zeitraum addierten sich die Ausgaben in einer Höhe von 705,55 €

Damit lagen wir mit den Ausgaben um rund 43,00 € höher als im Vorjahr.

Auch in diesem Jahr war die Anschaffung von Gravuren und Pokalen über die Firma Deitert mit 296,30 € der höchste Einzelposten.

Die Haftpflichtversicherung über 89,25 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Diesen Ausgaben stehen Einnahmen in Höhe von 1000 € gegenüber. Dieser deutlich erhöhte Zugang erklärte sich dadurch, dass die Rechnungsstellung für die Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfe des Vorjahres erst verspätet erstellt werden konnten und somit die Gelder in diesem Kassenjahr zugeflossen sind. Dies dürfte demnach ein einmaliger Effekt sein und wurde bereits im Kassenbericht des letzten Jahres dokumentiert.

Der Zuschuss des BDHS ist in diesem Jahr mit 128,00 € anzugeben.

Somit können wir zum 02.04.2017 einen Kassenbestand

in Höhe von 2350,89 € feststellen.

Unser Bezirksbundesmeister bedankte sich bei Peter Philipps bei seinem Bericht.

Die Kassenprüfung, durchgeführt durch Heinz-Willi Strumpen und Heinz Peter Thoebarth ergab, wie sie uns berichteten, keine Beanstandung und sie bescheinigten Peter Philipps eine vorbildliche Kassenführung.

Nach dem die Entlastung des Kassierers und die des gesamten Vorstandes beantragt wurde und diese einstimmig (Enthaltung Vorstand) von der Versammlung erteilt wurde, wurde Franz Schmitz von der Bruderschaft Herongen als Nachfolger von Heinz-Willi Strumpen einstimmig für 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Dann berichtete unser Bezirksbundesmeister über die Bezirksjungschützenversammlung und den Wahlen zum Bezirksjungschützenvorstand. Auf dieser wurden der Bezirksjungschützenmeister Jan Kisters und seinem Stellvertreter Marius Kistel gewählt. Sie wurden einstimmig von der Delegiertenversammlung bestätigt.

Nach Dankesworten an die übrigen Vorstandsmitglieder sowie der Bruderschaftsvorstände für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren kam der Bezirksbundesmeister zum Rückblick Einkehrtag 2017.

Der Einkehrtag (Bruderschaft Wachtendonk Stadt) war innovativer Vormittag.

8.

Hier bei bedankte sich unser Bezirksbundesmeister für die gute Zusammenarbeit.

Der nächste Einkehrtag 2018 obliegt der Schützenbruderschaft Wankum.

Unter dem Punkt Termine 2017 verwies unser Bezirksbundesmeister auf das Schützenfest Wachtendonk Stadt.

Hierzu wurden wir herzlich eingeladen.

Als nächstes verwies er auf das Schützenfest in Wankum.

Hierzu wurden wir ebenfalls herzlich eingeladen.

Dann wurde das Landesbezirksschützenfest in Weeze erwähnt. Hierbei wurden wir aufgefordert Werbung zu machen für Wankum 2018.

Unter den Terminen fiel noch das 10-jährige von St. Marien (09.12. gleichzeitig mit Bruno Bloemen und Ludwig Wolf). Es wäre schön geschlossen in Uniform.

Letzter Termin war der Bundesjungschützentag am 07.10. in Wegrath – Langenfeld.

Unter dem Punkt Verschiedenes stand das Landesbezirksschützenfest 2018 in Wankum.

Es wurde das Kaiserschießen und die Hawaii Party erwähnt.

Zu diesem Punkt stellte Hermann Paas die Anfrage an die Bruderschaften im Pavillon zu helfen.

Die Satzung des Bezirksverbandes wird durch den Vorstand und Vorsitzenden der Bruderschaften überarbeitet.

Zum Schluss erwähnte unser Bezirksbundesmeister Heinz-Gerd Wecker, dass Weihbischof Wilfried Theising uns verlässt und sein Nachfolger Rolf Lohmann ist.

Mit den Worten „Gott schütze unsere Bruderschaften und Gilde“ konnte der Bezirksbundesmeister die Versammlung gegen 21:27 Uhr schließen.

Schriftführer